

**Technische Universität Dresden - Fakultät Umweltwissenschaften,
Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Wasserchemie**

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d)

An der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften, ist am Institut für Wasserchemie zum 01.01.2025 eine Stelle als wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) bis 31.07.2026 mit der Option auf Verlängerung auf insgesamt bis zu 36 Monate (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion). Das Verbundprojekt „Recovery of phosphate from surface/waste water using membrane capacitive deionization (MCDI) with functionalized cotton-based carbon electrodes“ hat das Ziel, einen MCDI-Prozess zu entwickeln, um Phosphat aus Oberflächen- und Abwasser mithilfe von recycelten Aktivkohlenstoffelektroden mit spezifischer selektiver Funktion zurückzugewinnen.

Stadt: Dresden; Beginn: 01.01.2025; Dauer: bis 31.07.2026 mit der Option auf Verlängerung auf insgesamt bis zu 36 Monate (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG); Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 22.11.2024

Aufgaben

Wir suchen eine:n hochmotivierte:n Forscher:in zur Verstärkung unseres Kooperationsprojekts, das sich auf die Weiterentwicklung von Trenntechnologien durch chemische Modifikationen von porösen Oberflächen konzentriert. Ziel ist es, das Anwendungsspektrum von Trenntechnologien, wie zum Beispiel der MCDI, zu erweitern. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Entwicklung, der Aufbau, das Experimentieren, die Analyse, die Bewertung und die Optimierung von Methoden zur chemischen Modifikation von porösen Medien, um eine selektive Trennung gezielter Substanzen zu erreichen. Darüber hinaus führen Sie Oberflächen- und Chemikalienanalysen durch, betreuen projektbezogenen Bachelor- und Masterarbeiten, präsentieren Ergebnisse auf

internationalen Konferenzen und erstellen Forschungsberichte und wissenschaftliche Publikationen.

Voraussetzungen

wiss. Hochschulabschluss in Chemie, Umweltwissenschaften oder verwandter Disziplinen mit gutem oder sehr gutem Abschluss; hohe Motivation und Interesse an wissenschaftlicher Arbeit; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; selbständige und strukturierte Arbeitsweise; Teamfähigkeit und analytisches Denkvermögen. Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Elektrochemie, Wasseranalytik oder Verfahrenschemeie der Wasseraufbereitung sind erwünscht.

Unser Angebot

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team
- umfassende wissenschaftliche Betreuung
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch durch TU-interne Weiterbildungsangebote
- ein Jobticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnissen bis zum **22.11.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an **wasserchemie@mailbox.tu-dresden.de** bzw. an: TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Wasserchemie, Herrn Prof. Dr. Stefan Stolte, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188822/LUH/>
Angebot sichtbar bis 22.11.2024

